



Alternative und Grüne GewerkschafterInnen/UG Salzburg
C/O Robert Müllner, Tel: 0676 / 911 10 09
Samstrasse 30 A-5023 Salzburg
Mail: robert.muellner@auge-ug.at
<http://auge.or.at/salzburg>

An die 11. Vollversammlung am 29.05.2018
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Salzburg

Beibehaltung der Mittel für überbetriebliche Lehrwerkstätten

Die Regierung hat angekündigt die Mittel für die überbetrieblichen Lehrwerkstätten deutlich zu reduzieren. Damit würden viele Stellen für Menschen, die Starthilfe benötigen, um in die Gesellschaft inkludiert zu werden, wegfallen.

Überbetriebliche Lehrwerkstätten gewährleisten, dass möglichst alle Jugendlichen eine Chance auf eine Ausbildung haben. Auch die, die keinen Lehrplatz bei einem privaten Unternehmen gefunden haben, finden hier eine Möglichkeit. Jugendliche die schlechtere Bedingungen beim Start ins Berufsleben haben, erhalten zusätzlich zu einer Ausbildung auch eine sozialpädagogische Betreuung, die ihnen dabei hilft in Zukunft auf eigenen Beinen zu stehen.

Zudem unterstützen Lehrwerkstätten Menschen, die wegen einer Behinderung – wie z.B. Gehörlosigkeit, Lernschwäche, etc. - noch mehr gesellschaftliche Hürden vorfinden dabei, ihren Platz in der Gesellschaft zu finden.

Menschen ohne Ausbildung sind deutlich häufiger von Arbeitslosigkeit betroffen und werden zukünftig wohl mehr Unterstützung aus der Arbeitslosenversicherung und Mindestsicherung benötigen. Außerdem ist es gerade bei Jugendlichen besonders wichtig eine Perspektive zu bieten, damit sie in Zukunft ihren Teil zu unserer Gesellschaft beitragen können.

Hier zu sparen ist kurzsichtig! Als Gesellschaft müssen wir in junge Menschen investieren!

Die AUGE/UG stellt daher den

A N T R A G

Die 11. Vollversammlung der Arbeiterkammer Salzburg fordert sowohl die Bundesregierung als auch die Landesregierungen auf, die Beibehaltung der

Mittel in jetziger Höhe für überbetriebliche Lehrwerkstätten auch weiterhin zu gewährleisten.

Für die AUGÉ/UG

A handwritten signature in blue ink, reading "Müller Robert". The signature is written in a cursive style and is placed on a light-colored rectangular background.

Robert Müller